

Schüleraustausch gibt es keinen mehr

Immer weniger Kinder und Jugendliche lernen in Bad Säckingens französischer Partnerstadt Sanary-sur-Mer die deutsche Sprache

Von Hrvoje Miloslavic

BAD SÄCKINGEN. Es waren zwei „magere Jahre“ für den Freundeskreis Bad Säckingen-Sanary-sur-Mer: Sämtliche Vorhaben mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Unbenommen davon hat sich der wiedergewählte Vorstand für 2022 einiges an Programm vorgenommen, wie die Vorsitzende Henrike Lopatka in der Jahreshauptversammlung berichtete.

„Auf der Kippe steht die Städtepartnerschaft mit der französischen Gemeinde nicht“, versichert Kassierer Bernhard Griesser. Er räumt allerdings ein, dass der letzte Besuch in Südfrankreich im Departement Var schon eine Weile her sei. 2019 weilte zuletzt eine Bad Säckinger Delegation in offizieller Partnerschaftsmission in Sanary-sur-Mer. Der Vergangenheit gehört zum Bedauern der Vorsitzenden Lopatka der in früheren Zeiten sehr beliebte Schüleraustausch an. Dies sei dadurch zu erklären, dass in der französischen Partnergemeinde das Interesse am Deutschunterricht abgenommen habe, so Lopatka. Die Städtepartnerschaft



Bad Säckingens Partnerstadt Sanary-sur-Mer liegt idyllisch am Mittelmeer.

selbst stehe jedoch nicht zur Debatte. Dafür sorgten die vielen stabilen persönlichen Kontakte und Freundschaften, so dass die Partnerschaft „immer wieder aktuell“ sei, so Griesser. Dass die Idee der Städtefreundschaften in Bad Säckingen so gut verankert sei, liege auch daran, dass

die Vereine, die sich um gute und enge Beziehungen zu Sanary-su-Mer, Purkersdorf, Santeramo in Colle, Nagai und Glarus Nord (Näfels) bemühten und auch untereinander sehr gut vernetzt seien, betont Griesser. „Es läuft weiter, und wir werden auch dranbleiben“, fügt er hinzu.

Das Interesse des Vereines an französischer Kultur, Kunst und Kulinarik sei keineswegs auf die Partnerstadt Sanary-sur-Mer beschränkt, sagt die Vorsitzende. Davon zeugen mehrere Veranstaltungen, die für dieses Jahr im Vereinskalendar festgehalten sind. Für den 24. März ist ein Besuch eines Konzertes des Trios Pariser Flair vorgesehen, das mit dem Programm „Blessur d’Amour“ im Kursaal gastiert. Im Mai ist ein Tagesausflug nach Belfort geplant. Erste Informationen erhielten die Vereinsmitglieder zur fünftägigen Reise nach Cannes und Nizza, die vom 31. August bis zum 4. September stattfindet.

In personeller Hinsicht kann der Verein in den kommenden Jahren auf sein altbewährtes Vorstandsteam bauen. Wiedergewählt wurden Vorsitzende Henrike Lopatka, Stellvertreterin Bettina Martini, Kassierer Bernhard Griesser und Schriftführerin Christina Berensdorff.

Der Freundeskreis Bad Säckingen-Sanary-sur-Mer hat 89 Mitglieder. Vorsitzende ist Henrike Lopatka, Telefonnummer: 07761/6368. Weitere Informationen online unter <https://www.freundeskreis-sanary-bs.de>